

PRESSEMITTEILUNG #197 – 19. Juni 2020

Sandra Redmann und Thomas Hölck:

Die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie dürfen nicht dafür herhalten, die Klimaschutzziele aufzuweichen!

Anlässlich der heutigen „Fridays for Future“-Demonstration vor dem Landeshaus erklären Sandra Redmann, umweltpolitische Sprecherin, und Thomas Hölck, klimaschutzpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion:

„Es wichtig, dass die jungen Menschen von Fridays for Future auch weiterhin auf ihre Klimaschutzziele aufmerksam und Druck auf die Politik machen. Sie sind die Generation, die die Konsequenzen tragen muss, wenn wir heute nichts tun. Wir haben keinen Planeten B. Deshalb dürfen die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie jetzt auch nicht dafür herhalten, die Klimaschutzziele aufzuweichen.

Wenn wir die Forderungen der jungen Leute ernst nehmen, und das sollten wir, dann müssen wir rigoros umdenken! Ob Moorschutz, Neuwaldbildung oder die Energiewende – das sind wichtige Klimaschutzprojekte, die wir dringend schneller voranbringen müssen. Das allein wird aber nicht reichen, den aktuellen CO₂-Ausstoß auszugleichen. Wir müssen anfangen, CO₂ konsequent zu vermeiden.

In dieser Frage zählen parteipolitische Unterschiede nicht. Wir sollten alle ein Interesse daran haben, unsere Zukunft lebenswert zu gestalten.“